



**PARITÄTISCHES**  
**BILDUNGSWERK**  
HESSEN

# SIMULATIONSTAG

„Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE)

**AUSGANGSSZENARIO**  
**WALDHEIM**



## Impuls in Bezug auf Umsetzung der Verbandsposition vor Ort

Die **vhs in Waldheim**, einer mittelgroßen Stadt in Hessen, ist als Amt einem ehrenamtlichen Dezernenten unterstellt. Die vhs bietet das klassische Programm einer Volkshochschule an und führt außerdem seit einigen Jahren Integrationsprojekte durch.

In der Einrichtung arbeiten neben der Leitung vier weitere pädagogische Mitarbeitende, die von fünf MitarbeiterInnen in Service und Anmeldung, zwei Personen in der Buchhaltung und den zentralen Diensten unterstützt werden. Hinzu kommen zwei Personen in der Bildungsberatung und sechs Weiterbildungslehrerinnen und -lehrer, die überwiegend in den Integrationsprojekten tätig sind.

Im Leitbild der vhs ist die Orientierung an gesellschaftspolitischen Themen verankert. Die vhs ist gut mit der vhs im umliegenden Kreis vernetzt, gelegentlich wird kooperiert.

Die Stadt ist durch mittelständische Unternehmen, eine kleinere Hochschule sowie Handwerk und Tourismusbetriebe geprägt. Der Kreis ist ländlich strukturiert. In den Dörfern nimmt die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe immer mehr ab. Der Wald im Kreisgebiet leidet unter dem Klimawandel, weite Flächen sind durch Sturmschäden und Dürre bereits massiv bedroht. Die Holzpreise verfallen. Die Verkehrsverbindungen sind mäßig. In der Region befindet sich ein Biosphärenreservat.

Die Fachbereichsleitung Politik – Gesellschaft – Umwelt engagiert sich für die bundesweit gesetzte Priorität des Trägers *Weiterbildung für Nachhaltige Entwicklung* und will sich vor allem für zwei Orientierungspunkte einsetzen: BNE soll als Querschnittsthema innerhalb der Einrichtung konzeptionell weiterentwickelt und die strategischen Partnerschaften in der Region und mit kommunalen Akteuren verstärkt werden.

In einer Dienstbesprechung stellt sie die Frage, wie sehr sich die vhs für eine regionale Vernetzung für eine nachhaltige Entwicklung stark machen möchte – insbesondere als Konsequenz aus mehreren Dürresommern und der Corona-Pandemie. Sie informiert die Kollegen und Kolleginnen darüber, dass sie auf jeden Fall Kontakt zum regionalen Netzwerk BNE aufnehmen wird.